

Ausfahrt zum 30-jährigen Jubiläum der IPA Toskana Ost.

Bei diesem Jubiläum waren fast 1000 Teilnehmer angemeldet. Mit dem Reisebus fuhren wir (42 Personen) von der Vbst. Pforzheim 29 und von Calw 13 am frühen Montagmorgen in Richtung Chiancano Terme, wo wir am Abend unser Quartier bezogen. Vor unserem Zielort wurde im Kreisverkehr ein Schild aufgestellt, welches auf die Jubiläumsveranstaltung hinwies.

Am Dienstag wurde Montepulciano, Pienza und als drittes dann die mittelalterliche Stadt Arezzo besucht.

Am Abend fand dann im Fucoli Park unter einem riesigen Zeltdach die offizielle Begrüßung statt. Uniformen und festlich angezogene Gäste aus div. Ländern prägten das Bild.

Auf der Bühne wurden Delegierte mit der jeweiligen Nationalhymne begrüßt und dann wurden die Gastgeschenke ausgetauscht.

Das zog sich alles ziemlich in die Länge, dass sich einige vor Ende der Veranstaltung in die Hotels zurückzogen, denn wir mussten alle am Mittwochmorgen bereits um 06:30 Uhr mit dem Bus nach Rom fahren.

Die römischen Kradfahrer vollbrachten eine super Leistung, denn sie loteten den ganzen Konvoi von 21 Bussen (IPA) von der Autobahnausfahrt Rom Nord bis zum Petersplatz. Diese Anfahrt war einfach spitze, denn wenn man das nicht selbst erlebt hat, kann man sich das nicht vorstellen.

Da aber dann unsere Plätze in den vorderen Reihen bereits belegt waren, mussten wir ziemlich weit hinten stehen – Den Papst haben wir aber trotzdem zu Gesicht bekommen. Anschließend gab es eine Stadtrundfahrt und ein Besuch/Führung im Colosseum.

Am Donnerstag wurde Montalcino besucht mit einer Stadtbesichtigung, dann wurde die Zisterzienserabtei Sant' Antimo besucht.

Nach dem Mittagessen im Hotel wurde ein Abstecher nach Umbrien gemacht, wo der Dom von Orvieto besichtigt werden konnte.

Da der Festabend im wahrsten Sinne ausgefallen ist, denn für so viele Teilnehmer fand sich keine Lokalität haben wir uns im Hotel einen schönen Abend mit Musik gemacht. Unser Freund Helmut war dabei unser Musikant. – Es hat allen Spaß gemacht.

Am Freitagmorgen ging die Fahrt nach Siena – diese liegt im Zentrum der Toskana.

Nach der Mittagspause im Hotel ging's dann weiter nach Sarteano.

Dort auf dem Marktplatz zeigten die Fahnschwinger ihre Kunst.

In einem nahe gelegenen Restaurant wurden ca. 350 IPA'ler vorzüglich mit einem guten Essen versorgt.

Anschließend fuhr man wieder zurück nach Sarteano und in der Dunkelheit gab es dann noch einen Auftritt von einer Gauklergruppe in phantasievollen Gewändern mit Stelzenläufern und Feuerspuckern.

Das Spektakel endete mit einem tollen Feuerwerk.

Zum Abschluss der Reise fuhren wir am Samstag nochmals nach Arezzo zur Besichtigung einer Goldfabrik. Nach dem Mittagessen in der dortigen Kantine ging es weiter nach La Verna.

Auf dem Monte Penna in einer Nische zwischen zwei Felsbrocken hatte der Heilige Franz von Assisi eine Einsiedelei gegründet, die heute ein stattliches Kloster ist. In der Basilika

ist eine Stelle besonders gekennzeichnet, wo der Heilige Franz stigmatisiert worden sein soll.

Eine Nonne erklärte uns den ganzen Lebenslauf des Heiligen Franz und ging in ihrer Erzählung so auf, als wenn sie selbst dabei gewesen wäre.

Alles in allem am Sonntag nach dem Frühstück wurde die Heimreise angetreten und wir müssen sagen, dass es eine lehrreiche Woche bei wunderschönem Sommerwetter war.

Mit den Kollegen aus Pforzheim waren wir eine gute Truppe - haben viel miteinander gelacht, erlebt und Spaß gehabt.